

**Ausstellung:  
Oktober 2020**

**Kunst erlebbar machen**

Angelika Kraft kann sich aktuell vor Arbeit kaum retten. Die Corona-Pandemie hat auch ihren Galerie-Alltag auf den Kopf gestellt. Die nächste Ausstellung präsentiert sie vom 10. bis zum 24. Oktober.

von Simone Krakau

**Osterath.** Der Zugang zur Atelier-Galerie liegt in einer Toreinfahrt, an der Hochstraße 19, im Herzen von Osterath. Zuvor bot die Galeristin Angelika Kraft Künstlern aus ganz Deutschland n Lank-Latum eine Plattform für ihre Kunst, seit August 2019 nun schon in Osterath. Auch ihre eigenen Werke entstehen hier in der Atelier-Galerie – mitten im Raum, an einem großen Tisch, der sie durch das Schaufenster auf die Hochstraße und die Pfarrkirche St. Nikolaus blicken lässt.

Ausgewählte Kunstwerke ganz unterschiedlicher Künstler hängen an den Wänden der kleinen Galerie. Momentan sind es noch die Kunstwerke der Künstlergruppe „Der blaue Rafter“, deren Ausstellung bis gestern, 3. Oktober, zu sehen war. Eigentlich sollte die Ausstellung nur bis zum 27. September laufen, doch aufgrund der Corona-Pandemie hat Angelika Kraft diese um eine Woche verlängern müssen. „Um nicht

so viele Gäste gleichzeitig zu empfangen“, erklärt sie. Die Corona-Pandemie auch Angelika Krafts Arbeit in der Galerie auf den Kopf gestellt. „Ich musste Ausstellungen, die für das Frühjahr geplant waren, in den Herbst und Winter verschieben“, sagt die Künstlerin. „Das bedeutet für mich aktuell natürlich sehr viel Arbeit und Umdenken. Ich versuche das Beste daraus zu machen.“ Ihre jährliche Weihnachtsausstellung, bei der sie ihre eigenen Werke präsentiert, müsse aus Zeitgründen leider ins Wasser fallen.

Bevor Angelika Kraft ihren Traum verwirklichte und eine Galerie eröffnete, arbeitete die Meerbuscherin als Bauingenieurin. „Das Interesse für Kunst

war schon immer da“, betont sie. Jetzt aber stehe ihr Hobby endlich im Mittelpunkt.

Die Meerbuscherin hat sich auf die Fahne geschrieben, vor allen Dingen Künstler zu unterstützen, die Schwierigkeiten haben, eine Ausstellung zu machen. „Das sind häufig junge, unerfahrene Künstler oder aber schon ältere, die leider oftmals keine Chance bei Galeristen haben“, erklärt die Künstlerin. Um Profit geht es ihr übrigens nicht. „Ich bin froh, wenn ich die Miete für die Galerie raus habe, das reicht“, betont sie. „Ich lebe mein Hobby und muss daran nichts verdienen.“

Auch Vorbeigehende werfen häufig einen Blick in die Galerie, der ein oder an-

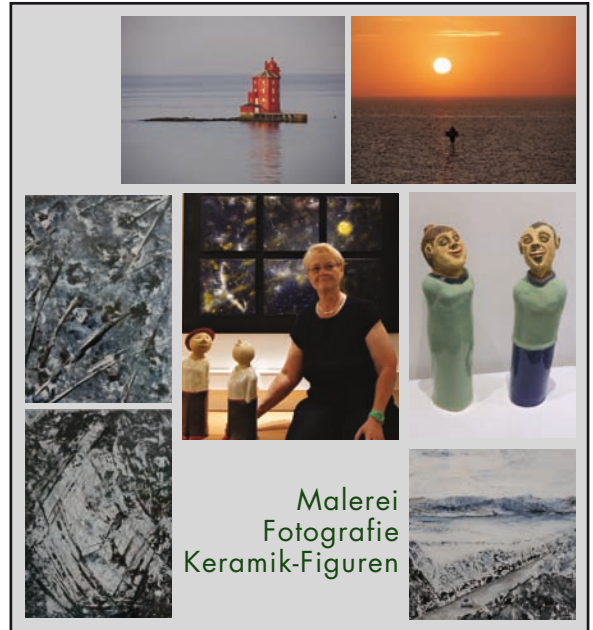
dere Passant findet sogar seinen Weg hinein. „Ich würde mich freuen, wenn noch viel mehr Meerbuscher reinkommen würden und sich einfach umschauchen“, betont Angelika Kraft. Ein Ort der Begegnung und des Austauschs solle ihre Galerie sein. „Gerne würde ich den Menschen die Angst vor der Kunst nehmen. Ich möchte Kunst erlebbar machen.“

**FAKTEN**

- Angelika Kraft zeigt ihre eigenen Werke in der Ausstellung „Querschnitt“ vom 10. bis 24. Oktober.
- Weitere Informationen gibt es auf [www.ateliergalerie-kraft.de](http://www.ateliergalerie-kraft.de)



Foto: Simone Krakau



Malerei  
Fotografie  
Keramik-Figuren

**IN EIGENER SACHE  
ANGELIKA KRAFT**

**„In eigener Sache“ – Angelika Kraft zeigt neue Werke**

Die Künstlerin präsentiert in ihrem Atelier Malerei, Fotografie und Keramik-Figuren. Eröffnung ist am Samstag.

VON MONIKA GÖTZ

**OSTERATH** Zu den aktuellen Zeiten müssen auch diejenigen flexibel sein, die den Kulturbetrieb aufrecht erhalten wollen. Angelika Kraft von der Atelier-Galerie-Kraft bietet seit einiger Zeit den Vorschriften angepasste Möglichkeiten, die Künstler mit Präsentationen zu unterstützen. Sie weiß, „wir müssen flexibel sein“. Und deshalb hat sie umgeplant, hat eine bereits für das Frühjahr geplan-

te Ausstellung in ihrer Galerie in den November/Dezember verlegt und zieht die üblicherweise den Jahresabschluss bildende Präsentation ihrer eigenen Werke vor.

Deshalb werden ab Samstag „in eigener Sache“ unter dem Titel „Neue Werke – Malerei – Fotografie – Keramik-Figuren“ gezeigt, die teilweise von kleinen Geschichten begleitet sind und „ein bisschen den eigenen Lebensweg zeigen“ – wie beispielsweise der in einer karg



Angelika Kraft präsentiert ihre Kunstwerke. FOTO: KRAFT

wirkenden Weite stehende winzige Fiat 500. Intuitiv sind die bisher acht Acryl-Bilder „Der Weg“ entstanden: „Ich werde die Serie auf jeden Fall weiterführen“, erklärt Angelika Kraft. Auch die Fotos, die von ihrer Reise an den Nordpol erzählen, sind zu sehen: „Die Stimmung dort ist genial.“ Neu entstanden ist die Keramik-Serie. Sie zeigt unter anderem Felix, den Glücklichen. „Das passt gut in unsere augenblickliche Situation“, findet Angelika Kraft.

Die Ausstellung wird am Samstag, 10. Oktober, zwischen 10 und 16 Uhr eröffnet, der Abschluss findet am 24. Oktober, 10 bis 13 Uhr, statt.

**Info** Atelier-Galerie-Kraft, Hochstraße 19 in Osterath. Die Galerie ist donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr und auch nach Terminabsprache geöffnet. Weitere Informationen gibt es online unter [www.ateliergalerie-kraft.de](http://www.ateliergalerie-kraft.de).